

Reichsgewalt bedeutet Seegewalt

Die Kreuzergeschwader der Kaiserlichen
Marine als Instrument der deutschen
Kolonial- und Weltpolitik 1885 bis 1901

Von
Heiko Herold

Inhalt

Danksagung	VII
I. Einleitung.....	1
1. Forschungsstand und Quellenlage zur Rolle der Kaiserlichen Marine als Instrument der deutschen Außenpolitik in Übersee.....	2
2. Untersuchungsgegenstand, Fragestellungen und Quellen	10
3. Allgemeine Erläuterungen.....	15
II. Intervention und Kolonialpolitik (1884-1890)	19
1. Koloniale Machtpolitik zwischen Konfrontation und Kooperation	23
a) Entsendung des Westafrikanischen Geschwaders	23
b) »Einschreiten mit Blut und Eisen«: Kolonialkrieg in Kamerun	31
c) Bildung des ersten Kreuzergeschwaders	53
d) Kanonenbootdiplomatie in Sansibar	59
2. Die »Hetze« über den halben Erdball	79
a) Bildung des Fliegenden Kreuzergeschwaders	79
b) Machtdemonstrationen in der Südsee	84
c) Im Einsatz für den deutschen Waffenhandel mit China	99
d) Intermezzo in Ostafrika	105
e) Strafexpedition in Samoa	117
3. Der »Araberaufstand« in Deutsch-Ostafrika	128
a) Beginn des Aufstandes und erste Gegenmaßnahmen	128
b) Internationale Seeblockade der ostafrikanischen Küste	148
c) Die Niederschlagung des Aufstandes	168
III. Intervention und »Neuer Kurs« (1890-1897)	185
1. »Neuer Kurs« ohne klares Ziel.....	188
a) Einsatz im Chilenischen Bürgerkrieg.....	188
b) Demonstrationen der Schwäche in Ostafrika und Ostasien.....	206
c) Auflösung des Fliegenden Kreuzergeschwaders.....	211
2. Präludium zur deutschen Weltpolitik.....	215
a) Die Bildung der Kreuzerdivision in Ostasien und ihre Funktion während des Chinesisch-Japanischen Krieges	215
b) Der Einspruch von Shimonoseki	225
c) »Unter keinen Umständen zu kurz kommen«: Die deutschen Stützpunktpläne an der chinesischen Küste	236

IV. Intervention und Weltpolitik (1897-1901)	257
1. Vom Primat der Politik zum Primat des Militärs	263
a) »Eine mannhafte Tat«: Admiral Diederichs besetzt Kiautschou	263
b) Die »gepanzerte Faust« des Deutschen Reiches: Formierung des Ostasiatischen Kreuzergeschwaders	290
c) Prestigepolitischer Hahnenkampf in der Manila-Bucht	302
2. »Pardon wird nicht gegeben«: Die Niederschlagung der chinesischen Boxerbewegung.....	327
a) »The Germans to the front«: Die Seymour-Expedition.....	327
b) Die Eroberung der Taku-Forts und die Kämpfe um Tientsin	337
c) Die Eroberung Pekings und der Einsatz des Ostasiatischen Expeditionskorps	352
d) Vom deutsch-britischen Yangtse-Abkommen bis zum Friedensschluss in Peking.....	367
e) Vorwärts in die Isolation: Die Rückberufung der deutschen Panzerdivision aus Ostasien und ihre Folgen	373
3. Ausblick: Einsatz und Funktion des Ostasiatischen Kreuzergeschwaders unter dem Primat des Tirpitz-Plans 1902-1914.....	382
V. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	385
 Anhang: Übersichten zu den Kreuzergeschwadern (1885-1914).....	393
Abkürzungen.....	402
Quellen und Literatur.....	403
Personenregister.....	467